

Adventskalender-Box mit 24 Büchlein

Die Tradition des Adventskalenders reicht bis ins 19. Jahrhundert, als dieser besondere Kalender zum christlichen Brauchtum gehörte und für eine Einstimmung auf die Geburt Jesu Christi sorgen sollte. Heutzutage gibt es Adventskalender in verschiedenen Formen und Ausrichtungen - ob mit religiös geprägtem Inhalt oder weltlichen Freuden wie z.B. Schokolade oder kleinem Spielzeug für die Kinder. Auch wenn sich hierzulande mitunter auch Erwachsene Adventskalender schenken, ist der Brauch doch hauptsächlich den Kindern vorbehalten, die mit dem Öffnen der 24 Türchen bzw. Säckchen die Tage bis zum Heiligabend zählen können.

Adventskalender, die mit Schokolade oder Spielzeug gefüllt sind, machen sicherlich den Großteil der Kalender für Kinder aus. Eine willkommene Abwechslung dazu bietet der Buch-Adventskalender "Advent, Advent" des NordSüd Verlags, der 24 kleine Büchlein in einem sehr stabilen Schuber in weihnachtlichem Design mit Goldfolienprägung enthält. Die kleinen Heftchen sind im Format etwas größer als die bekannten Pixi-Bücher für Kindergartenkinder und sind am "Buchrücken" mit einer kleinen Lasche versehen, auf der nicht nur die Nummer des jeweiligen Tages steht, sondern anhand derer sie auch aus dem Schuber gezogen werden können.

Inhaltlich ist der Buch-Adventskalender sehr abwechslungsreich: Mal sind es kleine Weihnachtsgeschichten oder auch bekannte Märchen, mal sind es Gedichte oder Weihnachtslieder, die in den Büchlein immer auch von detailreichen Illustrationen bekannter Kinderbuchgestalter wie Bernadette, Marcus Pfister oder Eve Tharlet begleitet werden. Auch Rezepte für Vanillekipferl, Bratäpfel oder Weihnachtskuchen und Bastelanleitungen für Weihnachtskränze und -kugeln finden die Kinder in der Box, wenn sie Tag für Tag ein Büchlein herausziehen.

Neben zeitgenössischen Autoren wie Marcus Pfister ("Der Regenbogenfisch") oder Päivi Stadler ("Gut versteckt, kleiner Hase"), die ihre eigenen Weihnachtsgeschichten präsentieren, z.B. wie Sankt Nikolaus seinen Helfer Knecht Ruprecht kennenlernte oder wie der Adventswichtel Niklas dafür sorgt, dass in der Adventszeit bei den Menschen alles festlich hergerichtet ist, sind Autorennamen wie die Brüder Grimm, Christian Morgenstern oder Theodor Storm zu finden.

Auch traditionelle Weihnachtslieder, deren Text samt Noten und weihnachtlichen Illustrationen in den Adventsbüchlein abgedruckt sind, gehören zum Repertoire dieses etwas anderen Adventskalenders. Eigentlich für Kinder ab vier Jahren konzipiert, bezieht dieser aber sowohl beim Vorlesen der Geschichten als auch beim Backen oder Basteln immer Erwachsene mit ein, so dass auch die Eltern beim Öffnen der Türchen bzw. der Büchlein gespannt sein dürfen.

Sabine Mahnel 11.11.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info